07. JANUAR 2024

DAS GEHEIMNIS DES KÖNIGREICHS

- Dr. Roland Hardmeier -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.
Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	07. Jan	16:30	Gottesdienst Internationale Kirche Thurgau IKT
Montag	08. Jan	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	10. Jan	07:30	Gebet für die Welt
Freitag	12. Jan	16:15	Kids Unihockey (Langdorfturnhalle)
		19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	Teenager Club
Sonntag	14. Jan	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		12:15	Mittagessen
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:00	Crossroad Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Das Königreich ist das Herzstück der Botschaft von Jesus

Bei Jesus ist alles auf den Grundton des anbrechenden Königreichs gestimmt, das er in seiner Person bringt. Wenn Jesus vom Königreich sprach, tat er 3 Dinge, die völlig einfach waren und gleichzeitig revolutionär. Heute geht es um das Erste:

Jesus revolutioniert den jüdischen Gottesbegriff

Wir können Jesus, die Kirche, ja das Evangelium überhaupt, nur verstehen, wenn wir den Gottesbegriff von Jesus verstehen. Als Jesus anfing, das Königreich zu verkündigen, war das jüdische Land bereits 100 Jahre von den Römern besetzt. Die Juden hatten klare Überzeugungen:

#1 Wir sind Gottes Volk.

#2 Die Römer sind die Feinde.

Es gab ein klares schwarz-weiss, Freund-Feind-Schema. Die Juden waren überzeugt: Eines Tages bricht das Königreich an und wir werden befreit! Diese Überzeugung ergab sich aus dem AT, wo angekündigt wird, dass der Messias kommt und mit ihm die Königsherrschaft. Diese starke Messiaserwartung weckte eine starke Sehnsucht nach dem Anbrechen dieses Königreichs. Die Juden glaubten, dieses Kommen des Reiches fördern zu können, wenn sie die Gebote einhalten oder mit Einsatz von Waffen.

Aber Jesus kommt mit einer ganz simplen Botschaft: «Die Zeit ist erfüllt, das Königreich ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!» (Mk 1,14-15). Das Königreich kommt nicht durch das Halten der Tora, nicht durch dein Gutsein! Es kommt, wenn du merkst, dass du gar nicht so gut bist, ja vielleicht schrecklich falsch bist, dann umkehrst, dich auf Gott ausrichtest und glaubst. Jesus lehnte auch den Befreiungskampf ab.
In der Bergpredigt lehrte er seine Jünger, ihre Feinde nicht zu bekämpfen, sondern zu «lieben».

Mit dieser Botschaft revolutionierte Jesus den jüdischen Gottesbegriff. Jesus machte in seinen Predigten deutlich: Gott führt sein Reich nicht herbei, indem er die Sünder straft, sondern indem er ihnen Vergebung anbietet.

Diese Botschaft verblüffte. Aber Jesus betonte immer wieder: **Diese Zeit kommt, ist jetzt noch nicht! Jetzt bricht das Königreich an. Jetzt ist die Zeit der Gnade, nicht des Gerichts.** Jesus sagte von sich: «Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht, damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe» (Lk 4,18-19).

Es fand in England eine Konferenz der Religionswissenschaft statt zum Thema: Was unterscheidet das Christentum von den anderen Religionen? Da betrat C.S. Lewis den Raum. Man sagte ihm, was diskutiert wurde und fragte ihn nach seiner Meinung. «Oh, das ist leicht», sagt Lewis, «es ist die Gnade». Was bedeutet es für uns, Teil dieses Königreichs zu sein? Drei Gedanken:

#1 Jesus hilft uns, die Menschen so zu sehen, wie Gott sie sieht Jesus sieht in den Menschen nicht elende Sünder, die Strafe verdienen, sondern verirrte Kinder Gottes, die der Gnade bedürfen.

#2 Jesus inspiriert uns, für eine bessere Welt zu arbeiten. Das Königreich breitet sich in der Welt aus, wenn wir uns der Bedürftigen annehmen. Jesus sagt, dass wir in den Bedürftigen ihm begegnen. Dort, wo das geschieht, ist das Königreich und dort ist das Christentum glaubwürdig. Siehe Matth 25,35-36

#3 Jesus richtet unseren Blick auf die Vollendung des Königreichs. Wenn Jesus wiederkommt, bringt er die Vollendung des Reiches. Mit seinem zweiten Erscheinen bricht der Jüngste Tag an und mit ihm Gerechtigkeit. Das ist unsere Hoffnung! Siehe Offb 21,23-26

Die Lösung der Probleme, die das Christentum gegenwärtig hat, liegt in Jesus, in seiner Menschenfreundlichkeit.
So simpel! Das Königreich ist nicht etwas Kompliziertes. Wenn das Christentum seine Leuchtkraft wiederfinden will, muss es menschlich werden wie Jesus.

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt.
Vielen Dank.

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3
Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen